



Lehramt

Studienangebot
Erste Staatsprüfung
Erweiterungsprüfung

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

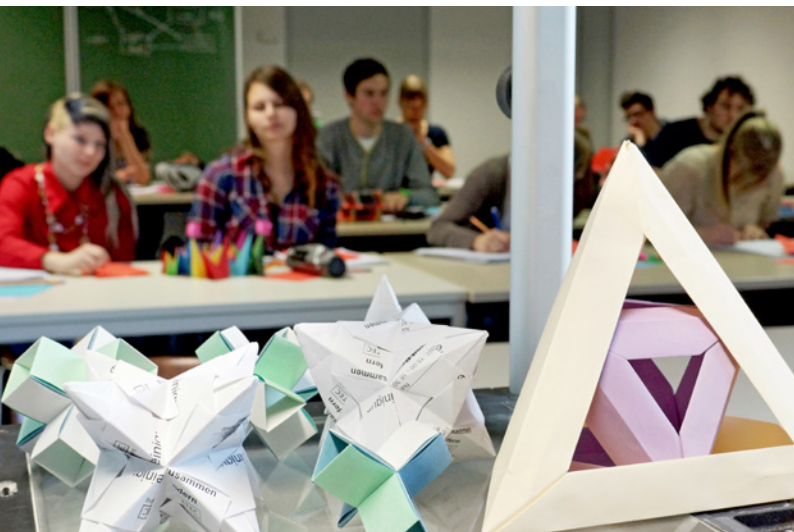


Das Lehramtsstudium in Jena

An der Friedrich-Schiller-Universität Jena können Sie das Lehramtsstudium sowohl für das Gymnasium als auch für die Regelschule absolvieren.

Sie studieren nach dem Jenaer Modell der Lehrerbildung, welches ein Eingangspraktikum vorsieht. Um bereits während des Studiums praktische Erfahrungen zu sammeln und den Lehramtsberuf zu reflektieren, ist zusätzlich ein fünfmonatiges Praxissemester an einer Schule in das Studium integriert.

Das Studium ist modular aufgebaut: Es besteht aus Lehreinheiten, die sich aus Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Tutorien zusammensetzen. Sie schließen das Studium mit der ersten Staatsprüfung für das Lehramt ab.



Für mehr Informationen einfach QR-Code einscannen und unsere Website aufsuchen unter www.zlb.uni-jena.de



Bildung ist in Deutschland die wichtigste Ressource, auf der auch in Zukunft der Wohlstand unserer Gesellschaft aufbaut. Daher ist es wichtig, dass sich die Richtigen für den Beruf des Lehrers entscheiden, in persönlicher wie auch in fachlicher Hinsicht.

Jungen Menschen etwas beizubringen ist eine große Herausforderung. Für einen gelungenen Unterricht ist die Identifikation der Lehrkraft mit der eigenen Tätigkeit unerlässlich. Wenn Sie sich für diesen Beruf entscheiden, sollten Sie Freude daran haben, mit Kindern und Jugendlichen umzugehen. Und noch wichtiger: Die Freude, junge Menschen zu unterrichten, zu erziehen, zu beraten und zu beurteilen, muss das gesamte Berufsleben hindurch anhalten.

Für den Beruf ist es notwendig, im fachlich-methodischen Bereich Exzellenz zu entwickeln, um den Schülerinnen und Schülern einen interessanten, abwechslungsreichen Unterricht zu bieten und die Lernmotivation zu fördern und aufrechtzuerhalten. Nicht ohne Grund ist die Ausbildung zur Lehrkraft in unserem Land für alle Schularten an ein wissenschaftliches Studium gebunden.

Die Lehrerausbildung in Thüringen findet schulartbezogen statt.

- Lehramt an Grundschulen
- Lehramt an Regelschulen (Haupt- und Realschule, Sekundarstufe I *)
- Lehramt an Gymnasien (Sekundarstufe I und II *)
- Lehramt an berufsbildenden Schulen
- Lehramt an Förderschulen

* entsprechende Bezeichnung in anderen Bundesländern

Voraussetzungen

Eine Grundvoraussetzung gelungener pädagogischer Prozesse ist die Freude an der **Zusammenarbeit mit jungen Menschen** und die Fähigkeit, Kinder und Jugendliche zu begeistern. Sie als Lehrkraft müssen Vorbild sein, die Schülerinnen und Schüler erziehen und deren Persönlichkeitsentwicklung fördern. Dafür sind Ihre Kreativität, Flexibilität, organisatorisches Geschick, Offenheit, Lernbereitschaft und Belastbarkeit von großer Bedeutung.

Pädagogisches Handeln ist fast immer sprachliches Handeln. Daher sollten Sie über eine hohe sprachliche Kompetenz verfügen. Das bezieht sich sowohl auf Ihren mündlichen und schriftlichen Ausdruck als auch auf Ihre Argumentations- und Überzeugungsfähigkeit. Insbesondere sollten Sie bedenken, dass Ihre Stimme während des Unterrichts stark beansprucht wird und daher den erhöhten Anforderungen gewachsen sein sollte. Das lässt sich gut mittels einer **phoniatischen Untersuchung** überprüfen. Ein entsprechendes Gutachten ist in Thüringen erst bei der Einstellung in den Schuldienst notwendig.

Zudem sollten Sie nur solche Fachinhalte studieren, für die Sie so engagiert sind, dass Sie sie gern an die nachwachsende Generation weitergeben wollen, und deren wissenschaftliche Denkweise Ihnen liegt. Zugleich wird es für Sie als Lehrer wichtig sein, über den Tellerrand zu schauen und über Fächergrenzen hinaus Inhalte mit Kolleginnen und Kollegen zu kommunizieren.

Sprachen

Vorausgesetzt werden sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie die sichere Beherrschung der neuen deutschen Rechtschreibung. Bei fremdsprachlichen Fächern sind zudem Kenntnisse der jeweiligen Sprache zu Studienbeginn vorteilhaft. Grundkenntnisse der englischen Sprache als Sprache der Wissenschaft werden von jedem Studierenden erwartet.

Weitere Informationen zu Sprachanforderungen: www.uni-jena.de/studienangebot



Aussichten

Die Zukunftsaussichten für angehende Lehrer sind derzeit eher günstig, auch wenn es weiterhin regional und schulartspezifisch ein Überangebot an Lehrkräften für bestimmte Schulfächer geben wird. Verschiedene staatliche Stellen haben Werbekampagnen für den Lehrerberuf gestartet, um dem aktuellen und künftigen Personalmangel in verschiedenen Bereichen abzuwehren bzw. vorzubeugen. In Thüringen wird beispielsweise in den nächsten Jahren vor allem in den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern, besonders in den Regelschulen und in den berufsbildenden Schulen, mit einem Lehrermangel gerechnet.

Sie sollten jedoch Ihre Fächerwahl nicht vorrangig an der aktuellen Arbeitsmarktsituation ausrichten. Zum einen ist der zukünftige Einstellungsbedarf nur sehr schwer zu prognostizieren, da Sie sieben Jahre (Studium und Referendariat) vorausschauen müssten. Zum anderen ist es später sowohl für Ihre Schüler als auch für Ihre eigene Arbeitszufriedenheit notwendig, hinter Ihren Fächern zu stehen – was Sie nur dann können, wenn Sie ein starkes Interesse für eben diese Fächer mitbringen. Ferner sollten Sie bedenken, dass Sie sich mit einer Kombination besonders beliebter Fächer (zum Beispiel Deutsch, Englisch, Geschichte, Sozialkunde) einer hohen Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt aussetzen. Zu empfehlen ist weiterhin die Wahl mindestens eines Faches, das an den Schulen mit einem hohen Stundenvolumen unterrichtet wird (zum Beispiel Deutsch, Mathematik, Englisch).

Der in Thüringen abgelegte Lehramtsabschluss wird in allen anderen Bundesländern auf Antrag beim jeweiligen Kultusministerium anerkannt. Sie können sich sowohl für den Vorbereitungsdienst (Referendariat) als auch um die Einstellung in den Schuldienst (nach Abschluss der zweiten Staatsprüfung) bei den Kultusministerien anderer Bundesländer bewerben. Genauere Auskünfte dazu erhalten Sie beim jeweiligen Kultusministerium.

Studienstruktur

Die Universität Jena bietet die Möglichkeit eines Studiums zum Regelschul- oder zum Gymnasiallehrer. Sie absolvieren in zwei von Ihnen gewählten Unterrichtsfächern das Fachstudium einschließlich der Fachdidaktik sowie ein erziehungswissenschaftliches Begleitstudium. Die zu wählenden Fächer sind in zwei Fächergruppen (FG) eingeteilt.

Fächergruppe 1: Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Informatik, Mathematik, Physik, Russisch, Spanisch, Sport

Fächergruppe 2: Philosophie bzw. Ethik, Geographie, Geschichte, Griechisch, Kunsterziehung, Latein, Musik, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Sozialkunde, Wirtschaftslehre / Recht

Kombiniert werden dürfen:

- ein Fach aus Fächergruppe 1 und ein Fach aus Fächergruppe 2
- zwei Fächer aus Fächergruppe 1
- Kunsterziehung und ein Fach aus Fächergruppe 2
- Musik und ein Fach aus Fächergruppe 2
- Griechisch und Latein

Das Lehramtsstudium wird seit dem Wintersemester 2007/08 nach dem *Jenaer Modell* durchgeführt, das sich durch ein Praxissemester im 5. oder 6. Fachsemester auszeichnet. Das Praxissemester dauert fünf Monate.

Für das **Lehramt an Gymnasien** sind **zehn Semester** (fünf Studienjahre) Regelstudienzeit vorgesehen, in denen Sie insgesamt 300 Leistungspunkte (LP) erbringen müssen, die Sie für die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen und für das Selbststudium in verschiedenen Modulen erhalten.

Für das **Lehramt an Regelschulen** ist eine Regelstudienzeit von **neun Semestern** (viereinhalb Studienjahre) angesetzt. Sie müssen während des Studiums 270 Leistungspunkte erbringen.

Die drei Phasen der Lehrerbildung

Eingangspraktikum

240 Stunden pädagogische Arbeit in maximal zwei Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit (3 bis 18 Jahre)

Erste Phase

Fach 1 inkl. Fachdidaktik	Erziehungswissenschaft	Fach 2 inkl. Fachdidaktik
Studienmodule	Studienmodule	Studienmodule

Praxissemester

Studien- und Vorbereitungsmodule	Studien- und Vorbereitungsmodule	Studien- und Vorbereitungsmodule

Wissenschaftliche Hausarbeit

Erste Staatsprüfung

Zweite Phase

Fachseminar	Allgemeines Seminar	Fachseminar

Zweite Staatsprüfung

Berufseinstiegsphase

und verbindliche Fort- und Weiterbildung

Die drei Phasen der Lehrerbildung

Quelle: Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Die **erste Phase** liegt in der Verantwortung der Universität und wird mit der ersten Staatsprüfung abgeschlossen. Hier erwerben Sie wissenschaftliche Kenntnisse und Methoden in zwei Fachwissenschaften (von Ihnen gewählte Schulfächer) sowie theoretische und praxisbezogene Kompetenzen in den Fachdidaktiken, der Erziehungswissenschaft und der Sprecherziehung.

Danach folgt die **zweite Phase** der Ausbildung mit dem Schwerpunkt auf der praktischen Arbeit in Schulen, die durch theoretische Reflexionen in Fach- und allgemeinen Seminaren begleitet und mit der zweiten Staatsprüfung abgeschlossen wird.

Die **dritte Phase** der Lehrerbildung beginnt mit dem Berufseintritt. Nun sind Sie als Lehrer/-in verpflichtet, Ihre Kenntnisse in Fort- und Weiterbildungen berufsbegleitend zu aktualisieren und zu erweitern.

Weitere Infos zum Jenaer Modell: www.zlb.uni-jena.de/studium

Eingangspraktikum

Die Universität Jena setzt für angehende Lehramtsstudierende voraus, dass diese in einem verpflichtenden Eingangspraktikum von 240 Stunden erste pädagogische Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sammeln. Auf diese Weise soll ganz praktisch erfahren werden, welche Aufgaben, Pflichten Erwachsene haben und über welche Kompetenzen diese verfügen müssen, wenn sie (Teil-)Verantwortung für Kinder oder Jugendliche übernehmen. So soll ein erster Eindruck von den Anforderungen an Ihren Wunschberuf entstehen. Sinnvoll ist es, das Eingangspraktikum vor dem Studium zu absolvieren, es kann aber auch bis zur Anmeldung zum Praxissemester (vor Beginn des dritten Semesters) nachgeholt werden. Sie können auch bereits geleistete Arbeit mit Kindern und Jugendlichen anerkennen lassen. Die Tätigkeit darf nicht länger als drei Jahre ab Immatrikulation zurückliegen.

Einen geeigneten Praktikumsplatz sollen Sie sich selbst suchen. Das **Praktikumsamt für Lehrämter** der Universität kann aber in Einzelfällen behilflich sein. Als Eingangspraktikum wird jede Art der pädagogischen Tätigkeit und des Umgangs mit Kindern und Jugendlichen zwischen drei und achtzehn Jahren anerkannt, die von dritter Seite bestätigt wird. Geeignete Praktikumsaktivitäten sind zum Beispiel:

- pädagogische Tätigkeiten im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres, Bundesfreiwilligendienst
- Praktikum in einer Schule oder im Hort
- Praktikum im Kindergarten
- Betreuung von Ferienzeiten
- Nachhilfeunterricht oder Hausaufgabenhilfe in professionellen Einrichtungen
- pädagogische Tätigkeiten im Ausland

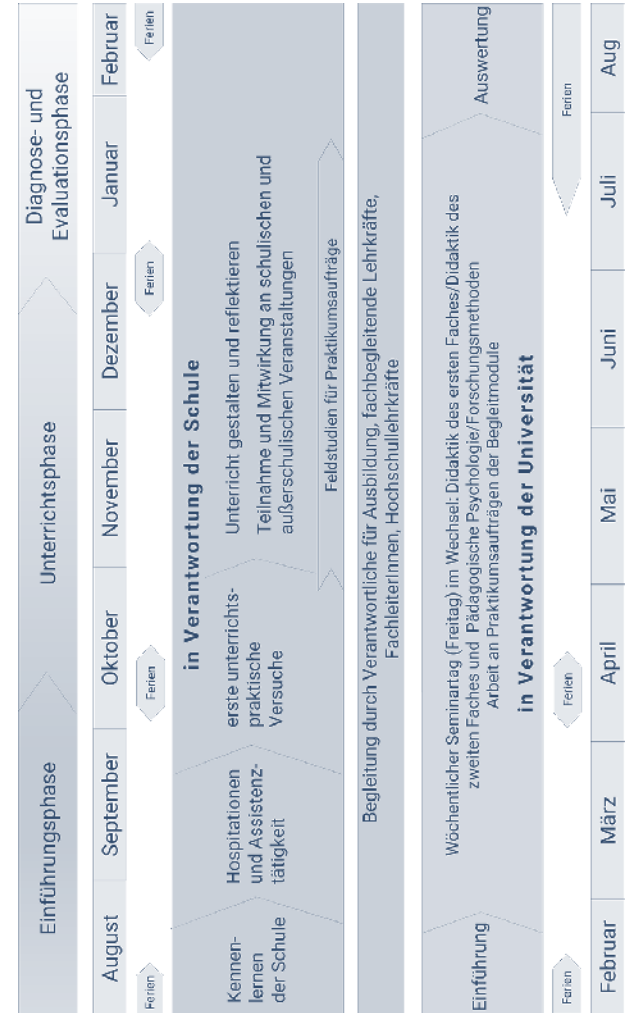
Weitere Informationen zum Eingangspraktikum finden Sie unter: www.zlb.uni-jena.de/studium/eingangspraktikum

Praxissemester

Im fünften oder sechsten Semester absolvieren Sie ein Praxissemester. Hier sammeln Sie ein Schulhalbjahr lang Erfahrungen an einer der Praktikumschulen in Thüringen. Dabei werden Sie von fachbegleitenden Lehrern betreut. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Praxissemesters entsprechen den Kompetenzbereichen der von der Kultusministerkonferenz formulierten Lehrbildungsstandards: Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren.

In der Regel werden einer Schule ein bis drei Studierende zugewiesen. Freitags lernen Sie an der Friedrich-Schiller-Universität in Begleitveranstaltungen, Ihre Erfahrungen zu theoretisieren und exemplarisch in Handlungsmodelle zu übersetzen. Das Praxissemester absolvieren Sie in der Zeit von August bis Februar (im 5. Semester) oder von Februar bis August (im 6. Semester). Das Praxissemester kann auch im Ausland oder in einem anderen Bundesland absolviert werden.

Weitere Informationen zum Praxissemester finden Sie unter: www.zlb.uni-jena.de/praxisphasen/praxissemester



Das Praxissemester im Jenaer Modell der Lehrerbildung, Grafik: Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Erziehungswissenschaftliches Begleitstudium

Ziel des erziehungswissenschaftlichen Begleitstudiums ist die berufsfeldorientierte und wissenschaftlich fundierte Vorbereitung auf die Lehreraarbeit.

Im Rahmen des Moduls *Bildungswissenschaftliche Grundlagen* (L1/L1a im 1. Studienjahr) erlangen Sie Einblick in professionsbezogene schulpädagogische Grundlagen, institutionelle Rahmenbedingungen sowie Wissen über forschungsmethodische Zugänge und pädagogisch-psychologische Theorien und Konzepte des Lehrens und Lernens.

Im Modul *Einführung in bildungswissenschaftliche Handlungsfelder* (L 2/L2a, 2. Studienjahr) werden Ihre Kenntnisse insbesondere im Bereich der Unterrichtsforschung erweitert sowie die Kompetenzbereiche des Lehrberufs in den Bereichen Unterrichten, Erziehen, Beurteilen / Beraten und Innovieren beispielhaft vertieft.

Im erziehungswissenschaftlichen Begleitmodul (L3/L3a) während des Praxissemesters erwerben Sie pädagogische Kenntnisse, die für die systematische Beobachtung von Schülerinnen, Schülern und Unterricht sowie für die Analyse und Reflexion der eigenen Tätigkeiten und Routinen wichtig sind.

In L4/L4a erfolgt eine nochmalige Vertiefung in die bildungswissenschaftlichen Kompetenzbereiche.

Im Rahmen der Vorbereitungsmodule (L5/L5a; L6/L6a) bereiten Sie sich, basierend auf den einschlägigen Erfahrungen und Erkenntnissen, auf das schriftliche und / oder mündliche Staatsexamen vor.

Ergänzungsfächer und Drittfächer

Durch ein Ergänzungsstudium können Sie für alle in dieser Broschüre dargestellten Fächer (außer Kunsterziehung und Musik) die **Lehramtsbefähigung in einem dritten Fach** erwerben.

Darüber hinaus können auch die Fächer **Astronomie, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache** sowie **Italienisch** als Drittfach studiert und mit der Erweiterungsprüfung abgeschlossen werden. Ein Studium dieser Fächer als Erst- oder Zweitfach ist in Thüringen nicht möglich.

Für die Anmeldung zur *Erweiterungsprüfung Drittfach* wird die bestandene erste Staatsprüfung für das Lehramt vorausgesetzt. Sie können jedoch mit dem Studium des dritten Faches bereits beginnen, wenn Sie als Lehramtsstudierender der Universität Jena das Praxissemester absolviert haben und mindestens 170 Leistungspunkte aus dem grundständigen Lehramtsstudiengang nachweisen können. In diesem Fall ist ein *Doppelstudium* für das dritte Fach zu beantragen.

Das Eingangspraktikum und das Praxissemester entfallen für das Drittfach. Des Weiteren muss keine wissenschaftliche Hausarbeit (Abschlussarbeit) geschrieben werden.

Welche Fächer kann ich studieren?

Astronomie	14
Drittfach	
Biologie	15
Lehramt Gymnasium (NC) / Lehramt Regelschule (NC) / Drittfach	
Chemie	16
Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach	
Deutsch	17
Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach	
Deutsch als Zweit- und Fremdsprache	18
Drittfach	
Englisch	19
Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach	
Ethik bzw. Philosophie	20
Lehramt Gymnasium (Philosophie) / Lehramt Regelschule (Ethik) / Drittfach	
Evangelische Religionslehre	21
Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach	
Französisch	22
Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach	
Geographie	23
Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach	
Geschichte	24
Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach	
Griechisch	25
Lehramt Gymnasium / Drittfach	

Informatik	26
Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach	
Italienisch	27
Drittfach	
Katholische Religionslehre	28
Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule	
Kunsterziehung	29
Lehramt Gymnasium	
Latein	30
Lehramt Gymnasium / Drittfach	
Mathematik	31
Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach	
Musik	32
Lehramt Gymnasium	
Physik	33
Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach	
Russisch	34
Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach	
Sozialkunde	35
Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach	
Spanisch	36
Lehramt Gymnasium / Drittfach	
Sport	37
Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach	
Wirtschaftslehre / Recht	38
Lehramt Gymnasium / Drittfach	

Astronomie

Drittfach

Astronomie beginnt mit dem Blick in den Sternenhimmel und geht weit darüber hinaus. Warum gibt es Jahreszeiten? Wie kommen die Mondphasen zustande? Welche Sterne gibt es und woher wissen wir, dass sie von Planeten umgeben sind? Wie entstehen Sterne überhaupt und wie alt können sie werden? Wie groß ist das Universum, wie ist es entstanden und wie sieht seine Zukunft aus? Die Begeisterung für diese Fragen ist bei vielen Menschen vorhanden und in der Schule bietet das Potential für einen begeisternden Unterricht.

Das Lehramtsstudium für das Fach Astronomie bietet einen soliden fachlichen Hintergrund zu allen schulrelevanten Themen und erlaubt Einblick in moderne astronomische Beobachtungsmethoden und Forschung. Die Astronomiedidaktik liefert alle notwendigen theoretischen Hintergrundinformationen zu Lernprozessen, ist dabei aber mit schulastronomischen Beobachtungsübungen, der Heranführung an moderne Lehrmedien und eigenen Astronomie-Lehreinheiten an außerschulischen Lernorten sehr praxisnah ausgerichtet. Dieses Fach enthält einen unverzichtbar großen Anteil an Mathematik und Physik.

Für das Studium des Faches Astronomie als Drittfach hält die Universität ein Lehrangebot bereit, das die Absolvierung des Studiums in der Regel innerhalb von 7 Semestern ermöglicht. Es sind insgesamt 75 Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Diese sind aus Modulen im Umfang von 60 LP und Vorbereitungsmodulen zur Erweiterungsprüfung im Umfang von 15 LP (10 LP Fachprüfungen, 5 LP Fachdidaktikprüfung) zusammengesetzt.

Studienfachberatung

Prof. Dr. Holger Cartarius

Physikalisch-Astronomische Fakultät

Telefon: +49 3641 947490

E-Mail: holger.cartarius@uni-jena.de

Biologie

Lehramt Gymnasium (NC) / Lehramt Regelschule (NC) / Drittfach

Formal gliedert sich die Biologie in Botanik, Zoologie, Physiologie und Mikrobiologie sowie übergreifende Disziplinen wie Genetik, Ökologie und Molekularbiologie. Ziel des Lehramtsstudiums ist es, dass Sie als Biologielehrer einen modernen, experimentell durchdrungenen Unterricht erteilen können.

Zunächst werden alle oben genannten Bereiche obligatorisch belegt, im Hauptstudium können Sie sich dann spezialisieren. Die Fachdidaktik der Biologie bietet Einblick in das Was, Wie und Warum des Lehrens und Lernens. Hier werden fachwissenschaftliche Inhalte für den Unterricht aufgearbeitet und konkrete Vorschläge gemacht, wie sie in den Unterricht integriert werden können. Sie lernen, aktuelle Themen mit biologischem Hintergrund richtig einzuordnen und zu bewerten, zum Beispiel Kreationismus, Nachhaltigkeit und Ressourcenmanagement, Tier- und Pflanzenschutz sowie den ethischen Umgang mit Pflanzen und Tieren.

Studienfachberatung

Sandra Döhler

Fakultät für Biowissenschaften

Telefon: +49 3641 949014

E-Mail: sandra.doehler@uni-jena.de

Chemie

Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach

Chemie ist der Teil der Naturwissenschaften, der sich mit den Eigenschaften der Elemente des Periodensystems und den daraus entstehenden Verbindungen beschäftigt. Obwohl die Chemie zunehmend mit theoretischen Methoden arbeitet, bleibt ihre wesentliche Grundlage das praktische Experiment.

Ziel des Studiums ist Ihre solide Ausbildung als fachlich versierter, auf die Unterrichtspraxis gut vorbereiteter, verantwortungsbewusster Chemielehrer, der einen modernen Experimentalunterricht selbstständig planen, durchführen und dessen Ergebnisse überprüfen kann.

Im Studium erwerben Sie grundlegende wissenschaftliche und didaktische Kenntnisse der Chemie auf den Gebieten Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie, Organische Chemie, Physikalische Chemie, Technische Chemie, Geschichte der Chemie. Dazu kommen Mathematik und ein physikalisches Praktikum. Sie lernen die Gesetzgebung bezüglich der Unfallverhütung und der Arbeitssicherheit kennen. Auch die Nutzung des Computers für die spätere Lehrertätigkeit ist Bestandteil der universitären Ausbildung.

Studienfachberatung

Prof. Dr. Timm Wilke

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

Telefon: +49 3641 948493

E-Mail: timw.wilke@uni-jena.de

Deutsch

Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach

Das Lehramtsstudienfach Deutsch an der Friedrich-Schiller-Universität integriert drei Teilfächer: die Fachwissenschaften Germanistische Sprachwissenschaft und Germanistische Literaturwissenschaft und die Fachdidaktik Deutsch.

In der Auseinandersetzung mit den Grundlagen, der Geschichte und den charakteristischen Erscheinungen der deutschen Sprache und Literatur erweitern und vertiefen Sie Ihr Verständnis der Prozesse sprachlicher Interaktion sowie ästhetischer und kultureller Kommunikation. Die Germanistische Sprachwissenschaft beinhaltet die synchrone und diachrone germanistische Linguistik und befasst sich unter anderem mit Struktur und Geschichte der deutschen Sprache. Die Germanistische Literaturwissenschaft hat unter anderem Geschichte, Epochen, Gattungen und Autoren der neueren und älteren deutschen Literatur zum Gegenstand. In der Fachdidaktik stehen Planung, Durchführung und Evaluation von Deutschunterricht im Mittelpunkt. Hierbei geht es beispielsweise um die Auswahl von Unterrichtsgegenständen, Zielorientierung, Steuerungsinstrumente und Diagnosemöglichkeiten im Deutschunterricht.

Studienfachberatung

Dr. Manfred Consten

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

Telefon: +49 3641 944317

E-Mail: manfred.consten@uni-jena.de

Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

Drittfach

In diesem Studienfach erlernen Sie den wissenschaftlich fundierten Umgang mit dem Deutschen als Fremd- und Zweitsprache sowie der deutschen Kultur als einer fremden Kultur.

Sie erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten in folgenden Bereichen:

- Grundlagen des Fremd- und Zweitspracherwerbs
- Grundlagen des Lernens und Lehrens fremder Sprachen
- Grundlagen der Sprachbeschreibung und Grammatikvermittlung
- Interkulturelle Kommunikation und interkulturelle Landeskunde
- Literatur und ihre Vermittlung
- Medien im Fremdsprachenunterricht
- Didaktik und Methodik der Fremd- und Zweitsprachenvermittlung
- Deutsch als Zweitsprache in Schule und Beruf

Für das Studium des Faches *Deutsch als Zweit- und Fremdsprache* als Drittfach hält die Universität ein Lehrangebot bereit, das die Absolvierung des Studiums in der Regel innerhalb von 7 Semestern ermöglicht. Es sind insgesamt 75 Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Diese sind aus Modulen im Umfang von 60 LP und Vorbereitungsmodulen zur Erweiterungsprüfung im Umfang von 15 LP (10 LP Fachprüfungen, 5 LP Fachdidaktikprüfung) zusammengesetzt.

Studienfachberatung

Dr. Britta Hövelbrinks

Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
und Interkulturelle Studien
Telefon: +49 3641 944959
E-Mail: britta.hoebelbrinks@uni-jena.de

Englisch

Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach

Im Lehramtsstudium Englisch erwerben Sie grundlegende Kenntnisse und methodische Fähigkeiten in den Fachteilen anglistische Linguistik, anglistisch-amerikanistische Literaturwissenschaft, Sprachpraxis und englische Fachdidaktik.

Zentrale Gegenstände sind die wissenschaftliche Beschreibung und Analyse der englischen Sprache, die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Literaturen und Kulturen des englischen Sprachraums (Schwerpunkt Großbritannien und Nordamerika) sowie die didaktische Vermittlung der englischen Sprache und ihres Kulturraums an Kinder und Jugendliche.

Die Integration aktueller Ansätze aus der fachinternen Forschung und Lehre sowie aus anderen Fachdisziplinen, zum Beispiel der Kommunikations-, Kognitions- und Medienwissenschaft, ist ebenso fester Bestandteil des Lehrprogramms wie spezifisch auf den Lehrerberuf orientierte Inhalte. So werden besonders Kompetenzen im Bereich der Wissensvermittlung und in der autonomen Konzeption eigener Lehr- und Lernsequenzen mittels systematischer Einweisung in den fachdidaktischen Modulen gefördert. Die Lehrveranstaltungen werden fast ausschließlich in englischer Sprache abgehalten.

Im Studium sind ein oder zwei Auslandssemester, zum Beispiel im Rahmen des Erasmus-Programms, im englischsprachigen Raum zu empfehlen.

Studienfachberatung

Dr. Eva-Maria Orth

Institut für Anglistik / Amerikanistik
Telefon: +49 3641 944514
E-Mail: eva-maria.orth@uni-jena.de

Ethik bzw. Philosophie

Lehramt Gymnasium (Philosophie) / Lehramt Regelschule (Ethik) /
Drittfach

Das Unterrichtsfach Ethik gibt es sowohl an Regelschulen (Studienfach Ethik) als auch an Gymnasien (Studienfach Philosophie). Es umfasst Fragestellungen aus Philosophie, Religion und Religionswissenschaft. Im Lehramtsstudium setzen Sie sich mit den grundlegenden Disziplinen der Philosophie, welche den Hauptteil des Studiums einnehmen, und den großen Philosophen der abendländischen Tradition auseinander. Dabei beschäftigen Sie sich mit dem Handeln des Menschen, mit dem menschlichen Leben und Zusammenleben und mit der Stellung des Menschen in der Welt, in Natur, Gesellschaft und Geschichte. Sie schärfen und verfeinern Ihr eigenes Urteilsvermögen in Bezug auf diese Fragen und erarbeiten sich Ihre eigene fundierte Sicht. Auf dieser Basis können Sie die Vermittlung ethischer Themen und Probleme im schulischen Unterricht gestalten.

Voraussetzung für das Studium ist Ihr Interesse an grundsätzlichen Fragestellungen und deren präziser sprachlicher und begrifflicher Darstellung. Eine fundierte Allgemeinbildung sowie die Bereitschaft zu intensivem Textstudium, zur Infragestellung vermeintlicher Selbstverständlichkeiten und zu selbstständiger Arbeit sind ebenso erforderlich.

Bitte beachten Sie die Sprachanforderungen, siehe Online-Studienangebot: www.uni-jena.de/studienangebot

Studienfachberatung

Dr. Mario Ziegler
Institut für Philosophie
Telefon: +49 3641 944129
E-Mail: mario.ziegler.1@uni-jena.de

Evangelische Religionslehre

Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach

In der Evangelischen Theologie wird versucht, dem Phänomen des Glaubens systematisch, literarisch und ideengeschichtlich nachzugehen und seine Wirkungen in Geschichte und Gegenwart zu analysieren und zu verstehen.

Im Studium erwerben Sie grundlegende Kenntnisse theologischer und religionspädagogischer Fragestellungen und Methoden. Es beinhaltet eine Einführung in die Theologie sowie Veranstaltungen in den Bereichen Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Dogmen- und Theologiegeschichte, Religionswissenschaft / Religionsgeschichte, Systematische Theologie und Religionspädagogik (Theorie / Fachdidaktik). In erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Modulen lernen Sie, religiöse Lernprozesse im Unterricht zu gestalten und zu begleiten.

Die Thematisierung der vielfältigen Formen gelebter Religion in Vergangenheit und Gegenwart erfolgt stets in theologischer und pädagogischer Perspektive (traditions- bzw. bibelorientierte Struktur einerseits und schüler- bzw. lebensweltorientierte Struktur andererseits). Die Auseinandersetzung mit areligiösen, atheistischen, säkularen und religiös-indifferenten Positionen ist dabei mit eingebunden.

Studienfachberatung

Tommy Drexel
Theologische Fakultät
Telefon: +49 3641 942603
E-Mail: tommy.drexel@uni-jena.de

Französisch

Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach

Dieses Studium umfasst die Bereiche Französische Sprach- und Literaturwissenschaft, Kulturstudien des frankophonen Kulturraums, Didaktik der romanischen Sprachen und Sprachpraxis des Französischen. Die Studieninhalte werden weitestgehend in Bezug zur angestrebten Berufskompetenz des Französischlehrers vermittelt. Dafür ist die Sprachbeherrschung des Französischen, das heißt Sicherheit im schriftlichen und mündlichen Gebrauch der französischen Sprache, unabdingbar. Entsprechende Kenntnisse sollten schon aus der Schule mitgebracht werden, um sie dann im Laufe des Studiums stetig zu verbessern.

Im Studium sind ein oder zwei Auslandssemester (Studium oder Praktikum) im französischsprachigen Raum zu empfehlen. Das Institut für Romanistik unterhält unter anderem Kontakte zu Universitäten in Paris, Amiens, Chambéry / Annecy, Lyon, Mulhouse, Nice, Rennes und Strasbourg.

Nähere Informationen zum Auslandsstudium erhalten Sie im Internationalen Büro (siehe Seite 41).

Ein **Einstufungstest** erfolgt noch vor Studienbeginn am Institut für Romanistik. Erwartet werden Französischkenntnisse auf Niveau B1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.romanistik.uni-jena.de

Studienfachberatung

Olivia Mauny, M. A.

Institut für Romanistik

Telefon: +49 3641 944606

E-Mail: olivia.mauny@uni-jena.de

Geographie

Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach

Das Fach Geographie befasst sich sowohl mit natur- als auch mit sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen. Die naturwissenschaftlich orientierte *Physische Geographie* untersucht die Struktur und Dynamik unserer physischen Umwelt. Die sozialwissenschaftlich ausgerichtete *Humangeographie* befasst sich mit der Beziehung des Menschen zur Umwelt: mit der Struktur und Dynamik von Gesellschaften, Ökonomien und der Raumbezogenheit menschlichen Handelns.

Voraussetzung für das Studium der Geographie ist die Bereitschaft, sich mit komplexen Systemen auseinanderzusetzen. Sie lernen, die Systematik, Kernideen und Begriffe des Faches anwendungsbezogen zu verstehen, didaktisch zu entfalten und zu reflektieren.

Darüber hinaus befassen Sie sich mit aktuellen geographischen Fragestellungen, wie zum Beispiel Globalisierung, Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, ökologischen Themen sowie weltweiten Zusammenhängen von Umwelt, Kultur, Ressourcenmanagement, Nachhaltigkeit, globalen Umweltveränderungen und Umweltkonflikten.

Studienfachberatung

Lisa Sophia Feige

Institut für Geographie

Telefon: +49 3641 948906

E-Mail: sophia.feige@uni-jena.de

Geschichte

Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach

Die Geschichtswissenschaft thematisiert das menschliche Handeln, Verhalten und Denken unter sich verändernden natürlichen, gesellschaftlichen und zeitlichen Bedingungen. Sie umschließt deshalb auch Themen, die Gegenstand anderer Disziplinen sind, wie zum Beispiel politische Abläufe und Theorien, soziale Strukturen, ökonomische Prozesse und Rechtsverhältnisse. Daher sollten Sie für dieses Studium Interesse an der Analyse komplexer politischer, sozialer und kultureller Probleme der Vergangenheit sowie Kenntnisse und Fähigkeiten aus sozial-, kultur- und geisteswissenschaftlichen Schulfächern mitbringen und ein hohes Lesepensum nicht scheuen.

Im ersten Teil des Studiums stehen Grundkenntnisse der allgemeinen Geschichte, Einblicke in die verschiedenen Epochen (Alte, Mittelalterliche, Neuere Geschichte und Geschichte des 20. Jahrhunderts) sowie der wissenschaftliche Umgang mit der Vergangenheit im Mittelpunkt. Nach dem Praxissemester erwerben Sie durch die Anwendung der wissenschaftlichen Methodik vertiefte Kenntnisse aller Epochen. Dabei haben Sie die Möglichkeit, epochen- und regionenspezifische Schwerpunkte zu setzen.

Studienfachberatung

Dr. Christoph Hänel

Historisches Institut

Telefon: +49 3641 944403

E-Mail: christoph.haenel@uni-jena.de

Griechisch

Lehramt Gymnasium / Drittfach

Im Fach Griechisch geht es um die schriftliche Hinterlassenschaft, die das antike Griechenland bis zum Ausgang der Antike hervorgebracht hat. Bei der Betrachtung und Erforschung von Sprache und Literatur werden deren Voraussetzungen und Nachwirken ebenso einbezogen wie griechische Geschichte, Kunst, Philosophie, Religions- und Kulturgeschichte.

Das Studium des Faches Griechisch befähigt Sie, allgemeine und spezielle Probleme der griechischen Sprache und Literatur zu verstehen und zu ihrer Lösung beizutragen. Sie erlernen den Umgang mit der antiken Kultur und ihrer Tradierung, insbesondere im schulisch-pädagogischen Bereich und bei der Nutzung ihrer Bildungswerte.

Studienfachberatung

Prof. Dr. Rainer Thiel

Institut für Altertumswissenschaften

Telefon: +49 3641 944800

E-Mail: r.thiel@uni-jena.de

Informatik

Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach

Die Informatik ist die Leitwissenschaft der Informationstechnik. Sie ist daher in ihrem Kern sowohl eine mathematisch-naturwissenschaftliche als auch eine ingenieurwissenschaftlich geprägte Disziplin. Der Informatikunterricht bietet eine anspruchsvolle und interessante Möglichkeit, das meist große Interesse der Kinder und Jugendlichen an Computern zu nutzen, um sie zur effektiven Anwendung informationsverarbeitender Technik zu befähigen und ihr Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Fragen bis hin zur Informatik als Wissenschaft zu wecken. Im Fach Informatik erwerben Sie Kenntnisse in der Praktischen, Theoretischen und Technischen Informatik sowie in der Fachdidaktik. Da die informationstechnischen Kenntnisse sehr schnell veralten, sollten Sie noch mehr als in anderen Fächern bereit sein, sich berufsbegleitend ständig weiterzubilden.

Das Studium setzt Interesse für technische und mathematische Zusammenhänge voraus. Programmierkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich. Sie sollten Spaß am exakten und logischen Denken und an der Arbeit mit Computern haben. Wichtig sind weiterhin Freude an der Umsetzung von Ideen mit Mitteln der Informatik sowie am Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Für das Fach Informatik sind Kenntnisse der englischen Sprache wünschenswert.

Studienfachberatung

Fabian Graap

Fakultät für Mathematik und Informatik

Telefon: +49 3641 946497

E-Mail: fabian.graap@uni-jena.de

Italienisch

Drittfach

Das Studium des Faches Italienisch als Drittfach ist innerhalb von 7 Semestern möglich. Es sind insgesamt 75 Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Ein wichtiger Teil des Studiums ist die Sprachpraxis, die die Erweiterung Ihrer mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenzen zum Ziel hat. Dies erreichen Sie durch die Analyse und Diskussion von Texten, Hörtexten und Literaturverfilmungen, durch Vorträge und Gesprächsübungen bis hin zur Einübung und Präsentation eines italienischsprachigen Theaterstücks. Weitere Module behandeln Fachdidaktik sowie Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft. In der Sprachwissenschaft befassen Sie sich neben der Sprachgeschichte auch mit Struktur, Konzepten, Inhalten und Forschungsmethoden. In der Literaturwissenschaft geht es vor allem um Entwicklungen und Perioden der italienischen Literatur und um die Analyse und Interpretation von Texten, während Sie sich in der Kulturwissenschaft mit der Kultur und Geschichte Italiens und aktuellen Themen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft auseinandersetzen.

Italienischkenntnisse (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens) müssen zu Studienbeginn nachgewiesen werden. Grundkenntnisse in Latein müssen spätestens zum Ende des ersten Studienjahres vorliegen.

Ein Auslandsaufenthalt wird empfohlen, um umfangreiche Sprachkenntnisse zu erwerben und einen fundierten Einblick in die italienische Kultur und Lebensart zu erlangen.

Vor Studienbeginn sollte die Studienfachberatung Italienisch am Institut für Romanistik in Anspruch genommen werden.

Studienfachberatung

Dr. Sandra Stuwe

Institut für Romanistik

Telefon: +49 3641 944605

E-Mail: sandra.stuwe@uni-jena.de

Katholische Religionslehre

Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule

In der Katholischen Theologie spiegelt sich die Bemühung wider, unter Bezugnahme auf die biblisch bezeugte Offenbarung methodisch diszipliniert denkend Rechenschaft über den Gottesglauben, seine Entfaltung in der Geschichte und seine Bedeutung für die Gegenwart abzulegen. Sie erlangen Urteils- und Handlungsfähigkeit im Hinblick auf christliche Praxis und lernen diese zu vermitteln. Wichtige Themen im Lehramtsstudium sind: Ursprung und Inhalt der Bibel und ihre Gegenwartsbedeutung, Grundaussagen des christlichen Glaubens im Verlauf der Geschichte der Kirche sowie der christliche Glaube und die christliche Lebenslehre aus den Erfahrungen unserer Zeit.

Das Fach Katholische Religionslehre ist mit den Fächern Ethik, Philosophie und Evangelische Religionslehre nicht kombinierbar.

Dieses Fach wird in **Kooperation mit der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt** angeboten, das heißt, ein Pendeln zwischen den Hochschulorten ist notwendig.

Im Religionsunterricht sind Sie nicht nur mit Ihrem Fachwissen, sondern auch als Person gefordert. Dazu benötigen Sie sowohl Interesse an religiösen und theologischen Fragen, als auch Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Entscheidung, Religionslehrerin oder Religionslehrer zu werden, ist dabei immer auch eine Entscheidung für den christlichen Glauben und ein Leben in der katholischen Kirche.

Nähere Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Katholisch-Theologischen Fakultät: www.uni-erfurt.de/theol

Studienfachberatung

Prof. Dr. Josef Römel

Universität Erfurt, Katholisch-Theologische Fakultät

Telefon: +49 361 7372556 oder 7372500

E-Mail: josef.roemelt@uni-erfurt.de

Kunsterziehung

Lehramt Gymnasium

Im Fach Kunsterziehung lernen Sie, eigenständig entwickelte Problemstellungen künstlerisch bzw. gestalterisch umzusetzen, zu reflektieren und zu kommunizieren. Sie erwerben Kenntnisse in konzeptuellen, experimentellen und medienübergreifenden Verfahren der freien Kunst, der visuellen Kommunikation und des Produktdesigns sowie Kenntnisse der Geschichte und Theorie der Kunst, der Medien- und Kulturtheorie und der Soziologie der Kunst. Weiterhin entwickeln Sie Fähigkeiten zur theoriegeleiteten Planung, Durchführung und Evaluation kunstpädagogischer Prozesse.

Dieses Fach wird in **Kooperation mit der Fakultät Kunst und Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar** angeboten, das heißt, ein Pendeln zwischen den Hochschulorten ist notwendig.

Kunst können Sie auch als *Doppelfach* belegen. Dann entfällt das zweite Lehramtsfach – Sie studieren ausschließlich Kunsterziehung (in Weimar) und Erziehungswissenschaften (in Jena).

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist die bestandene **Eignungsprüfung** als Nachweis der besonderen künstlerischen oder gestalterischen Befähigung. Eine Anmeldung für die Eignungsprüfung ist in der Regel bis zum 31. März für das darauffolgende Wintersemester notwendig. Dabei sind auch eigene künstlerische Arbeiten einzureichen.

Nähere Informationen zum Fach sowie zur Eignungsprüfung erhalten Sie auf den Internetseiten der Fakultät Kunst und Gestaltung: www.uni-weimar.de/kunst-und-gestaltung



Studienfachberatung

Prof. Dr. Andrea Dreyer

Bauhaus-Universität Weimar, Fakultät Kunst und Gestaltung

Telefon: +49 3643 583213

E-Mail: andrea.dreyer@uni-weimar.de

Latein

Lehramt Gymnasium / Drittfach

Im Fach Latein beschäftigen Sie sich mit dem schriftlichen Erbe des antiken Rom und des Imperium Romanum, insbesondere in den Werken der römischen Autoren, bis zum Ausgang der Antike. Bei der Betrachtung und Erforschung von Sprache und Literatur werden deren Voraussetzungen und Nachwirken, die römische Geschichte, Kunst, Philosophie sowie Religions- und Kulturgeschichte einbezogen. Neben einer hohen fachlichen Leistungsfähigkeit sollten Sie daher auch über ein breit gefächertes Allgemeinwissen verfügen. Sie lernen allgemeine und spezielle Probleme der lateinischen Sprache und Literatur zu verstehen und zu ihrer Lösung beizutragen. Ebenso werden Sie befähigt, zunehmend selbstständig mit der antiken Kultur und ihrer Tradierung umzugehen, insbesondere im schulisch-pädagogischen Bereich und bei der Nutzung ihrer Bildungswerte.

Neben den sprachlichen Voraussetzungen, gutem Deutsch und Kenntnissen in der Geschichte und Philosophie des antiken Rom und des Imperium Romanum sollten Sie vor allem die Bereitschaft zur intensiven Vertiefung ihrer Sprachkenntnisse, ggf. auch zum Erwerb weiterer für das Studium wichtiger Sprachkenntnisse, mitbringen.

Studienfachberatung

PD Dr. Oliver Ehlen

Institut für Altertumswissenschaften

Telefon: +49 3641 944831

E-Mail: oliver.ehlen@uni-jena.de

Mathematik

Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach

Die Mathematik ist die Grunddisziplin der technisierten Gesellschaft und durchdringt darüber hinaus mehr und mehr auch die geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen. Insbesondere seit Computer in größerem Umfang nutzbar sind, hat sich dieser Trend enorm beschleunigt. Das Studium der Mathematik vermittelt Ihnen mathematische und fachdidaktische Kenntnisse, mit denen Sie Mathematikunterricht erfolgreich und interessant gestalten können.

Die ersten Semester dienen vor allem der mathematischen Grundlagenausbildung und umfassen die Fächer *Analysis*, *Algebra und Geometrie* und *Stoachstik* für Regelschullehrer. Im Hauptstudium werden in einem Pflichtbereich, der auch *Elementare Methoden der numerischen Mathematik* umfasst, und einem Wahlpflichtbereich wesentliche Teile der Schulmathematik behandelt. Im Pflichtbereich entwickeln Sie geometrische Fertigkeiten für die Schule weiter und vertiefen logische, axiomatische und beweistechnische Grundlagen der Mathematik. Im Wahlpflichtfach können Sie zur Spezialisierung Module aus verschiedenen Bereichen der Mathematik wählen.

Studienfachberatung

Prof. Dr. Anke Lindmeier

Fakultät für Mathematik und Informatik (Abteilung Didaktik)

Telefon: +49 3641 946223

E-Mail: anke.lindmeier@uni-jena.de

Musik

Lehramt Gymnasium

Der Beruf des Musiklehrers ist einer der abwechslungsreichsten Musikberufe. Er zeichnet sich durch ein breites Spektrum an unterschiedlichen Umgangsformen mit Musik und Arten von Musik aus, mit denen Sie sich professionell auseinandersetzen.

Die Ausbildung im Fach Musik erfolgt zum einen im künstlerisch-praktischen Teil mit Fächern wie Klavier, Zweitinstrument, Gesang, Sprecherziehung, Stimmbildung, Chorleitung, Schulpraktisches Klavierspiel, Musiktheorie, Gehörbildung und Rhythmik. Zum anderen umfasst sie einen musikpädagogisch-musikwissenschaftlichen Teil mit den Disziplinen Musikwissenschaft und Musikdidaktik.

Dieses Fach wird in **Kooperation mit der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar** angeboten, das heißt, ein Pendeln zwischen den Hochschulorten ist notwendig.

Musik können Sie auch als *Doppelfach* belegen. In diesem Fall entfällt das zweite Lehramtsfach – Sie studieren dann ausschließlich Musik (in Weimar) und Erziehungswissenschaften (in Jena).

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist die bestandene **Eignungsprüfung** als Nachweis der besonderen musikalischen Befähigung. Die Online-Bewerbung ist in der Regel bis zum 31. März für das darauffolgende Wintersemester notwendig.

Nähere Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Hochschule für Musik:
www.hfm-weimar.de



Studienfachberatung

Prof. Dr. Kai Martin

Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Telefon: +49 3643 555138

E-Mail: kai.martin@hfm-weimar.de

Physik

Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach

Die Physik hat das Ziel, Vorgänge und Zustände aus der Natur quantitativ und qualitativ zu erfassen und zu beschreiben sowie allgemeine Gesetzmäßigkeiten aufzudecken. Im Mittelpunkt des Erkenntnisprozesses steht neben der Theorie das praktische Experiment. Im Studium des Faches Physik belegen Sie Vorlesungen, Übungen und Praktika zu Experimentalphysik, Theoretischer Physik, Elektronik und Informatik, Mathematik (Letzteres als Bestandteil des Physikstudiums, wenn Mathematik nicht eines der beiden Studienfächer ist) und zu Physikdidaktik.

Auch Astrophysik wird in geringem Umfang gelehrt und kann im Anschluss in einem Studium des Drittfachs Astronomie weiter vertieft werden (siehe Seite 14).

Ab dem dritten Semester werden für die Lehramtsstudierenden nahezu durchgängig eigene, auf ihre Ansprüche zugeschnittene Veranstaltungen angeboten. In den Fachmodulen wird vertieftes Wissen über in der Schule relevante physikalische Sachverhalte und Forschungsergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der klassischen Physik dargeboten, und es werden neuere Erkenntnisse der Quantentheorie und der Relativitätstheorie vermittelt. Im Wahlfach können Sie auf Gebieten wie zum Beispiel Astronomie, Elektronik oder Geschichte der Physik zusätzliche Kenntnisse erwerben, auch um in Ihrer späteren Lehrtätigkeit auf spezielle Interessen Ihrer Schüler eingehen zu können.

Studienfachberatung

Prof. Dr. Holger Cartarius

Physikalisch-Astronomische Fakultät

Telefon: +49 3641 947490

E-Mail: holger.cartarius@uni-jena.de

Russisch

Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach

Das Studium vermittelt fachwissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten in den Lernbereichen Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landes- und Kulturkunde, russische Sprachpraxis sowie Fachdidaktik.

Die Ausbildungsziele werden maßgeblich durch die Anforderungen der Schule geprägt, wobei auf eine solide philologische Ausbildung Wert gelegt wird. Grundlegende Studienziele sind die sichere Beherrschung des Russischen in Wort und Schrift, die Kenntnis wesentlicher Theorien und Strukturen der russischen Sprache, die Kenntnis der russischen Literatur, der Landeskunde und Geschichte Russlands und der Fachdidaktik.

Im Studium sind ein oder zwei Auslandssemester (Studium oder Praktikum) im russischsprachigen Raum zu empfehlen. Austauschmöglichkeiten existieren unter anderem in Kooperation mit den folgenden Universitäten:

- Lomonossow-Universität Moskau
- Universität St. Petersburg
- Belorussische Staatliche Universität Minsk

Nähere Informationen zum Auslandsstudium erhalten Sie im Internationalen Büro (siehe Seite 41).

Studienfachberatung

Janna Hoffmeister

Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

Telefon: +49 3641 944723

E-Mail: j.hoffmeister@uni-jena.de

Sozialkunde

Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach

Das Lehramtsfach Sozialkunde entspricht einer Kombination von Politikwissenschaft, Soziologie und Volkswirtschaftslehre. Sie beschäftigen sich mit volkswirtschaftlichem und soziologischem Grundwissen und erwerben ein Verständnis elementarer Zusammenhänge zwischen Politik und Wirtschaft.

Das zentrale Fach dieses Studiums ist die Politikwissenschaft mit den Kernbereichen *Politische Theorie und Ideengeschichte, Innenpolitik und politisches System Deutschlands, Internationale Beziehungen und Außenpolitik, Vergleichende Politikwissenschaft* und *Didaktik der Politik*. Bereiche der Soziologie sind Familie, Jugend, Sozialisation, Sozialstruktur, sozialer Wandel und Arbeit, Industrie und Organisation. In der Volkswirtschaftslehre werden die Theorien der wirtschaftlichen Entwicklung des Marktes und Wettbewerbs und die Grundzüge der Wirtschaftspolitik behandelt.

Die im Studium des Faches Sozialkunde erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten ermöglichen es Ihnen, theoretische Probleme der Politik sowie Fragen der Innen- und Außenpolitik wissenschaftlich zu erörtern, zu beurteilen und zu vermitteln sowie Schüler für die Alltagsrelevanz politischer Fragestellungen zu sensibilisieren.

Studienfachberatung

Ilka Maria Hameister

Institut für Politikwissenschaft

Telefon: +49 3641 945425

E-Mail: studienberatungsk@uni-jena.de

Spanisch

Lehramt Gymnasium / Drittfach

Das Studium umfasst die Bereiche *Didaktik der romanischen Sprachen, Sprachpraxis des Spanischen, Spanische Sprachwissenschaft, Spanische Literaturwissenschaft* und *Kulturstudien des hispanophonen Kulturraums*. Die Studieninhalte werden weitestgehend in Bezug zur angestrebten Berufskompetenz des Spanischlehrers vermittelt.

Das Institut für Romanistik bietet Ihnen die Möglichkeit, auch Sprachkenntnisse in anderen romanischen Sprachen (Französisch, Italienisch, Portugiesisch und Rumänisch) zu erwerben. Zudem verfügt die Romanistik über ein breites Angebot an Aktivitäten, zum Beispiel: Romanistenchor, spanischer Stammtisch, spanische Theatergruppe. Das Institut unterhält zahlreiche Kontakte zu Partneruniversitäten in Spanien und Hispanoamerika, wo Sie ein Auslandssemester verbringen können.

Die Unterrichtssprachen in den wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen sind Deutsch und Spanisch. Der Sprachunterricht in Spanisch wird zum großen Teil von muttersprachlichen Lektoren durchgeführt.

Studienfachberatung

Dr. Sabine Albrecht
 Institut für Romanistik
 Telefon: +49 3641 944603
 E-Mail: sabine.albrecht@uni-jena.de

Sport

Lehramt Gymnasium / Lehramt Regelschule / Drittfach

Das Studium des Faches Sport beinhaltet geistes- und sozialwissenschaftliche sowie naturwissenschaftliche Disziplinen der Sportwissenschaft, die Sportpraxis, die Didaktik und Methodik schulrelevanter Sportarten und die Fachdidaktik.

Neben der wissenschaftlichen und sportdidaktischen Lehre stehen natürlich auch Übungen und Seminare mit sportmotorischen Anforderungen im Mittelpunkt des Studiums. Sie sollten daher die erhöhte körperliche Belastung im Studium meistern können. Hierbei geht es mehr um eine grundlegend notwendige Breite motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten, mit denen die vor allem in den ersten Semestern anstehenden sportpraktischen Testanforderungen bewältigt werden können, als um (einseitige) sportliche Höchstleistungen.

Das Bestehen der **Eignungsprüfung** sowie ein ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung sind Zugangsvoraussetzung für ein Studium des Faches Sport. Bitte melden Sie sich jeweils bis zum 1. Mai beim Institut für Sportwissenschaft dafür an.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.spowi.uni-jena.de/studium/eignungspruefung

Studienfachberatung

Dr. Berit Wanjek
 Institut für Sportwissenschaft
 Telefon: +49 3641 945649
 E-Mail: berit.wanjek@uni-jena.de

Wirtschaftslehre / Recht

Lehramt Gymnasium / Drittfach

Inhalte dieses Faches sind unter anderem Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Bürgerliches Recht, Arbeits- und Gesellschaftsrecht sowie Schuldrecht. Die wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung nimmt ungefähr 50 Prozent des Faches ein, die rechtswissenschaftliche Ausbildung 30 Prozent sowie die Fachdidaktik 20 Prozent.

Wenn Sie sich für dieses Fach entscheiden, sollten Sie Interesse für tagesaktuelle betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und rechtliche Fragen mitbringen. Neben fachlichen Aspekten lernen Sie alltagsrelevante und abstrakte Inhalte im wirtschaftlichen sowie rechtlichen Bereich zu vermitteln und die Schüler mit Kompetenzen zur selbstständigen Lösung und Erschließung komplexer Themenbereiche auszustatten.

Zu beachten ist, dass das Thüringer Fach *Wirtschaftslehre / Recht* in Deutschland einmalig ist. Ein ähnliches Unterrichtsfach existiert nur in Bayern. Alle anderen Bundesländer haben dieses Fach nicht in ihrem Fächerangebot.

Der Lehrstuhl Wirtschaftspädagogik informiert in vielfältiger Weise auf seiner Homepage www.wipaed.uni-jena.de

Studienfachberatung

Dr. Tobias Geisler

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Telefon: +49 3641 943333

E-Mail: tobias.geisler@uni-jena.de

★ **TIPP:** Wer sich für das Lehramtsfach *Wirtschaft an berufsbildenden Schulen* interessiert, für den bietet die Universität Jena den Studiengang *Wirtschaftswissenschaften* (B. Sc., M. Sc.) mit dem Studienprofil *Wirtschaftspädagogik* an:

www.uni-jena.de/studienangebot

Ideen und Notizen

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

<https://bildung.thueringen.de/lehrkraefte/>

Werner-Seelenbinder-Straße 7, 99096 Erfurt

Vorbereitungsdienst (Referendariat) Gymnasium

Cathleen Förster

Telefon: +49 361 573411123

E-Mail: cathleen.foerster@tmbjs.thueringen.de

Beate Weber

Telefon: +49 361 573411552

E-Mail: beate.weber@tmbjs.thueringen.de

Vorbereitungsdienst (Referendariat) Regelschule

Heike Fischer

Telefon: +49 361 573411591

E-Mail: heike.fischer@tmbjs.thueringen.de

Landesprüfungsamt für Lehrämter – Außenstelle Jena

www.uni-jena.de/landespruefungsamt

Carl-Zeiss-Platz 1, 07743 Jena

Telefon: +49 3641 9400930

E-Mail: lpa-jena@uni-jena.de

Friedrich-Schiller-Universität Jena

www.uni-jena.de

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

www.zlb.uni-jena.de

Praktikumsamt für Lehrämter

Semmelweisstraße 12, 07743 Jena

Telefon: +49 3641 9401704

E-Mail: beratung.zlb@uni-jena.de

Das Praktikumsamt informiert und berät zum Praxissemester sowie zum Lehramtsstudium allgemein.

Internationales Büro

www.uni-jena.de/international

Fürstengraben 1, 07743 Jena

Telefon: +49 3641 9401500

E-Mail: international@uni-jena.de

Studium im Ausland / Austauschprogramme

Telefon: +49 3641 9401511

E-Mail: outgoing@uni-jena.de

Akademisches Studien- und Prüfungsamt

www.uni-jena.de/aspa

Carl-Zeiss-Platz 1, 07743 Jena

Telefon: +49 3641 9411999

Anfragen über <https://servicedesk.uni-jena.de>

Zentrale Studienberatung

www.uni-jena.de/zsb

Wir helfen bei folgenden Themen gern weiter:

- Studienanforderungen und -voraussetzungen
- Studienfachwahl und Fächerkombinationen
- Bewerbung, Zulassung und Immatrikulation
- Studienorganisation, Rahmenbedingungen des Studiums
- Studienvorbereitung und Einstieg ins Studium
- Entscheidungs- und Motivationsprobleme
- Zielfindung für das eigene Leben
- Berufsorientierung, -qualifikation und -einstieg (Career Service)

Die Beratung ist unabhängig, kostenlos und freiwillig – auf Wunsch auch anonym.

Sie möchten einen Beratungstermin vereinbaren?

Telefon: +49 3641 9411111

Fragen rund ums Studium?

Stellen Sie gern Ihre Anfrage über das Service-Desk-Portal der Universität Jena: www.uni-jena.de/service-zsb



Mehr Infos zum Beratungsangebot:

Einfach QR-Code einscannen und unsere Website aufsuchen unter www.uni-jena.de/zsb

Studieren im grünen Herzen Deutschlands!

Schnell von A nach B — Jena liegt sehr zentral

- an der Autobahn 4 (Frankfurt–Dresden)
- an der Autobahn 9 (Berlin–München)
- gute Anbindung mit Bus und Bahn



Universität Jena online

Informationen für Studieninteressierte:

www.uni-jena.de

[/studium](http://www.uni-jena.de/studium)

[/studienangebot](http://www.uni-jena.de/studienangebot)

[/studienorientierung](http://www.uni-jena.de/studienorientierung)

[/ncwerte](http://www.uni-jena.de/ncwerte)

[/infotag](http://www.uni-jena.de/infotag)

[/schnupperstudium](http://www.uni-jena.de/schnupperstudium)

Interessiert am Uni-Leben?



[/unijena](https://www.instagram.com/unijena)

Kontakt

Zentrale Studienberatung

Fürstengraben 1

07743 Jena

Telefon: +49 3641 9411111

Fragen rund ums Studium?

Stellen Sie gern Ihre Anfrage über das Service-Desk-Portal der Universität Jena: www.uni-jena.de/service-zsb